

Spring nicht, ich liebe dich !!!

NaruxHina..

Von abgemeldet

Kapitel 9: ..weiße Schneerose, des Schicksals

*„Lass diesen Scheiß und geh von der Brücke weg“
Naruto rannte auf mich zu.
„Es ist zu spät“, eine Träne glitt mir die Wange hinab.
Ich ließ das Gerüst los.*

„Es ist alles zu spät und es hat keinen Sinn“, dachte ich und schloss meine Augen.

Nach einiger Zeit öffnete ich sie wieder.
„Ich lasse dich nicht fallen
Naruto hatte mich am Handgelenk festgehalten.

„Ich liebe dich Hinata, du musst leben, bitte“

Ich lächelte leicht und blickte Naruto noch einmal ins Gesicht.
Als sich langsam Narutos Hand von mir löste war es so weit.
Der Verband auf meiner Hand besiegelte mein Schicksal.
Langsam glitt er von meiner Hand und Naruto sah nur noch wie ich hinab stürzte.
Für ihn musste alles wie in Zeitlupe geschehen.
Ein leises:
„Nein“, schlich sich über Narutos Lippen.
„Ich liebe dich auch Naruto“, flüsterte ich leise und sah seine aufgerissenen verzweifelten Augen, die so viele Gefühle auf einmal spiegelten.
Langsam sank meine Hand in die Tiefe.
Und meine Seele.

„Hinata“, es war ein verzweifelter Schrei der Trauer spiegelte.

2 tage Später

„Hallo Naruto“
„Sie sind doch Hinatas Vater“, fragte er ein bisschen verwirrt.

„Naruto ich möchte dir das hier geben so steht es darin“
Mein Vater gab Naruto einen Brief, langsam öffnete er diesen und las in gleich.

*Wenn du diesen Brief hier lesen wirst,
werde ich wahrscheinlich nicht mehr unter euch weihen.
Naruto ich gab dir einst ein Versprechen das ich auch einhalten wollte, nur hatte ich es
durch einen Unfall vergessen.
Verstehst du durch einen Unfall!
Ich frage mich, wie man so etwas wichtiges Vergessen kann.
Nicht nur das Versprechen, auch dich.
Ich hatte dich vergessen.
Naruto...dich.
Ich halte das nicht aus, ich hatte nicht einmal das Versprechen halten können
Es tut mir Leid.
‘Gomeennnn.!!!’*

~Das ist auch noch im Brief aber für ihren Vater~

*Vater, ich liebe dich trotz allem, weil ich weiß das du dir sorgen um mich gemacht hast,
aber ich verstehe nicht wieso.
Wieso hast du meine Mutter geschlagen?.
Mir ist es unklar.
Ich hatte mich an Tagen mehrmals gefragt welchen Sinn mein Leben hat.
Ich hatte mir den einen gegeben, dass ich meine Mitmenschen glücklich mache indem ich
sie zum lachen bringe.
Aber ohne Erfolg, sie lachten zwar.
Doch, ich fand es nicht Grund genug.
Ich habe in meinem Leben schöne Augenblicke gehabt, die mich aber von Zeit zu Zeit
verlassen hatten.
Vater ich möchte das du verstehst wie ich mich Gefühlt habe.
Bitte weine nicht um mich denn ich werde immer in deinem Herzen sein.
Das sagte einst meine Mutter zu mir.
Ich liebte diesen Satz.
Lächerlich oder..
Ich werde euch nie vergessen.
Euch meine waren Freunde und meine Familie.
Und bitte Dad überbringe Sakura einen Gruß.
‘Sie ist die beste Freundin die man sich wünschen kann’
Und Naruto.*

*Eine Träne von Naruto glitt zum Brief, die sich leicht mit der Tinte auf dem Blatt Papier
vermischte und immer länger eine leichte hellblaue Spur hinab zog.
Den das was er da las, machte ihn glücklich.*

„Ich liebe dich“
*Bitte verzeih mir und such dir eine tolle Frau.
Ich werde immer an dich denken.
Mit lieben grüßen eure:
Hinata.*

*Ps. Ich möchte dich mit einem echten Lachen durch die Straßen gehen sehen..Naruto.
Das ist eine Bitte.*

Immer mehr Tränen verließen seine Augen.

„Hinata“, glitt leise von seinen Lippen.

„Naruto ich gehe jetzt ich muss noch etwas bestimmtes machen, behalte den Brief“, schrie er von weitem.

Er ging Richtung Grab, dass von mir.

Als er ankam nahm er einen Zettel aus seiner Hosentasche und fing zu lesen an:

“Hinata, mein Schatz.

Ich liebe dich über alles.

Hör mir bitte gut zu, ich werde dir jetzt den Grund sagen wieso ich deine Mutter damals geschlagen hatte.

Deine Mutter...sie war so wie du, sie hasste ihr Leben.

Sie wollte öfters Selbstmord begehen.

Vielleicht verstehst du mich, sie wollte sich umbringen.

Wenn sie mir das sagte versetzte sie mir einen Schmerz in mein Herz.

Ich hatte Angst, Angst um sie, sie zu verlieren.

Als ich einmal einen heftigen Streit mit ihr hatte da, schlug ich zu.

Ich merkte dadurch das sie wider ein bisschen bei ihrem echtem Leben war und fragte sie: „Wieso?“

Hinata, sie sagte genau das was du zu mir immer sagtest:

„Ich sehe in meinem Leben keinen Sinn“

Ich sagte zu ihr was das soll, ich liebe sie doch und Hinata du liebst Hinata doch auch oder?

Sie sagte ja ich liebe euch, aber ist das Grund genug.

Es tut mir Leid Hinata, aber ich habe so etwas nicht ausgehalten.

Und wie du es dann gesehen hast weil du wach geworden bist...da war ich nicht mehr bei sinnen und hatte solche Worte verwendet die ich ungern verwende.

Nach einiger Zeit war mir schon so viel egal geworden.

Weil sie bereits gestorben war.

Es war kein Unfall Hinata, sie ist mit Absicht gegen ein Auto gefahren.

Ich weiß es einfach.

Wenn du mich immer noch nicht verstehst.

Ich hatte mich betrunken weil ich es vergessen wollte dieses Gefühl, aber dann, dann warst du auf einmal wie deine Mutter und sagtest die selben Worte.

Ich wollte nicht wieder jemanden verlieren, der mir wichtig ist und hatte dich angebrüllt.

Ich weiß nicht viel im Leben ich richtig gemacht habe, aber habe viele Fehler gemacht.

Und ich weiß das.

Hinata, du hast mir in meinem Leben viel gezeigt.

Dafür bin ich dir sehr dankbar, aber wieso, wieso?“

Brief ende

„Wieso, musstest du genau den selben Fehler machen wie deine Mutter?“, schluchzte er.

„Du und deine Mutter ihr seid mein Leben gewesen, ich liebe euch“
Ich sah wie er auf den Boden schlug und immer mehr Tränen seine Augen verließen.
Langsam erhob er sich und legte eine Weiße Schneerose zum Grab.
So weiß wie die Hoffnung.
Nicht nur die eine Blume lag da viele mehr, aber eine fiel ganz besonders auf diese
Blutrote Rose.
Sie steht für das Zeichen der nie verblühenden Liebe.
Sie war von Naruto...

Ich sah ein das ich einen Fehler gemacht hatte.
Ich hatte 2 Menschen das Herz gebrochen, wenn nicht 3 oder gar mehreren.
Aber ich sah meine Mutter wieder und als sie mir sagte ich hatte es falsch gemacht.
Wollte ich am liebsten wieder zurück auf die Welt.
Zurück, obwohl ich das Leben so verabscheute.

Mir ist jetzt klar:
„Es wäre genug Sinn gewesen das ich Lebe, weil ich Menschen dadurch glücklich mache“
Ich sah meinen Vater langsam gehen.
Immer weiter, bis er weg war.
Eine weiße kleine Blüte der Schneerose flog wild durch die Luft.
Jetzt sitze ich hier an meinem Grab und weine selbst.
Und zwar,
um mich.
..

The End.

Ich hoffe euch hat der Schluss gefallen.
Ich bin lange daran gesessen und habe nachgedacht wie ich den Schluss machen soll.
~~~~~  
Ich habe diese FF hier geschrieben, weil ich mich auch Tag für Tag so fühle.  
~~~~~  
Tut mir Leid, es ist kein glückliches Ende.
Ich würde mich trotzdem freuen, wenn ich bei einem Kommi höre ob euch das Kappi
gefallen hat.
Lq
Hony.*Keckse da lass und Taschentücher*

Ps. Arijato für alles..(>^.^<)
Arijato an meinem Beterleser: Grabsche

Eine andere FF die ich gerade angefangen habe, wer Lust hat kann mal vorbei schaun:
<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/376801/224724/>